

GRÜNE REZEPTE FÜR KAMEN

PROGRAMM 2014 -2020

MEHR GRÜN FÜR KAMEN

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserem Programm für die Wahlen zum Rat der Stadt Kamen möchten wir den Wandel nach Kamen und in Ihre Kochtöpfe bringen.

Nicht nur Liebe geht durch den Magen! Sinnvolle, nachhaltige Politik und sinnvolle, nachhaltige Ernährung gehören zusammen!

Kamen braucht frische, neue Rezepte, um die vielfältigen Probleme unserer Stadt zu lösen. Da reicht der Einheitsbrei der Vergangenheit nicht aus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Ideen für ein modernes Kamen und beim Ausprobieren der Rezepte unserer Kandidatinnen und Kandidaten.

Ihr GRÜNES Team für Kamen

**GRÜNE REZEPTE
FÜR KAMEN**





André Maiwald
Wahlbezirk 16
Reservelistenplatz 11

„Den Ast absägen, auf dem man sitzt“ – Wer will das schon? Ich setze mich ein für die Umwelt und die darin lebenden Menschen und Tiere, ich bin gegen das giftige Fracking in Kamen und gegen die Gentechnik. Kein weiterer Flächenfraß in der Landwirtschaft für Straßen und sinnfreie Gewerbegebiete. Wichtig sind mir erneuerbaren Energien:

Mehr Windräder und Sonnenkollektoren für Kamen

Mein Rezept für KAMEN:

Schweinefilet in Oliven Madeira Sauce

MEDITERRAN · FLEISCHGERICHT

für 4 Personen

600 g Schweinefilet
2 Gemüsezwiebeln
600 ml Gemüsebrühe
¼ l Rotwein
2 Eßl. Tomatenmark
50 ml Olivenöl
1 Glas Oliven ohne Kerne
Etwas Madeira-Likör
Frischer Knoblauch
nach Geschmack

- 1** Zwiebeln fein würfeln, Knoblauchzehen fein schneiden und beides in Olivenöl glasieren.
- 2** Schweinefilet in kleine Stücke schneiden, salzen, pfeffern und dazugeben. Scharf anbraten und lassen.
- 3** In der Zwischenzeit die Oliven kurz blanchieren und hinzugeben.
- 4** Dann das Tomatenmark, sowie den Rotwein hinzugeben. Kurz aufkochen und mit etwas Madeira-Likör abschmecken. Dazu schmecken sehr gut Rotkohl mit Kartoffeln oder Klöße.

Umwelt

Flächenmanagement

Es wird durch Siedlungs- und Verkehrsprojekte immer mehr Fläche in Anspruch genommen. Das Flächenangebot ist aber begrenzt – besonders in Kamen. Eine konsequente Verbindung von Siedlungs- und Verkehrsplanung schafft die Voraussetzungen für nachhaltige Stadtentwicklung. Erste gute Ansätze waren anfangs in der Gartenstadt Seseke-Aue zu spüren, sind aber jetzt kaum mehr vorhanden.

Wir setzen uns dafür ein, dass funktionierende Siedlungskonzepte entwickelt werden, die das Auto draußen lassen und auf ÖPNV, Fahrrad und Fußgänger setzen.

Wir setzen uns ein für eine nachhaltige Flächeninanspruchnahme. Nicht notwendige Siedlungs- und Verkehrsprojekte, wie z.B. die Bebauung im Hemsack oder die Südkamener Spange, sollten der Vergangenheit angehören. Modernes Wohnen und Mobilität im 21. Jahrhundert geht anders!

„Aus grün macht bunt!“ Natur- und Umweltstandards erhalten

In den Kommunen findet der Schutz unserer biologischen Vielfalt statt. Diese ist wichtig nicht nur für das Überleben von Pflanzen und Tieren, sondern ganz konkret für den Menschen.

Wir setzen uns ein für einen behutsamen Umgang mit unserer Natur. Wir stehen für ein buntes Kamen. Ein Kamen, in dem Natur- und Umweltstandards erhalten und ausgebaut werden.

„Urban Gardening“

Viele unserer Grünflächen sind monostrukturiert und wenig genutzt. Rasen prägt weite Teile unserer Grünanlagen. Pflanzbeete sind zumeist pflegeextensiv angelegt. Formen des „Urban Gardening“ fördern den Gemeinsinn, sparen Geld und sorgen nebenbei für einen Ausbau der städtischen Artenvielfalt!

Wir wollen öffentliche Grünanlagen und Pflanzbeete in die Hände von Bürgerinnen und Bürger legen. Durch Pflanzbeetpatenschaften wird Kamen vielfältig und bunter. Ebenso können Teile der Parkanlagen als Grabelandflächen ausgewiesen werden.



Katharina Werning
Wahlbezirk 18
Reservelistenplatz 12

Ich setze mich für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Kamen ein. Urban gardening trägt dazu bei. Ebenso wichtig ist mir auch die Schonung unserer Ressourcen.

Hier wäre das papierlose Rathaus ein wichtiger Schritt.

Mein Rezept für KAMEN:

Sommerlicher Grillsalat

VEGETARISCH · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

1 Honigmelone
1 Salatgurke
Junger Gouda
Frische Pfefferminzblätter
Zitronensaft
Öl
Salz
Pfeffer

- 1** Melone schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden.
- 2** Gurke schälen, längs halbieren und Kerne mit einem Löffel herauskratzen. Noch einmal längs halbieren und die Viertel in kleine Stücke schneiden.
- 3** Pfefferminze grob hacken. Zitronensaft, Öl, Salz und Pfeffer verrühren und mit der Gurke, der Melone und der Minze vermischen.
- 4** Kurz vor dem Servieren den Käse in kleine Würfel schneiden und zugeben.

Umwelt

Kein Fracking

Fracking ist eine nicht beherrschbare Technologie zur Förderung von Gas aus unterirdischem Gestein. Sie gefährdet nicht nur unser Wasser und die Natur, sondern auch die Menschen.

Wir lehnen sie daher ab! Mit uns gibt es auch in Zukunft kein Fracking in Kamen. Wir fordern Verbindlichkeit durch politischen Beschluss.

Inertstoffdeponie und Abfallbehandlungsanlage

Wir haben die Inertstoffdeponie und die Abfallbehandlungsanlage der GWA in Heeren-Werve stets kritisch im Sinne der Bürger und Bürgerinnen begleitet.

Das werden wir auch in Zukunft tun!

Papierloses Rathaus

Durch den immensen Einsatz von Papier nimmt unsere Umwelt immer weiteren Schaden. Wichtige Energie und Rohstoffe werden durch den Gebrauch von Papier verschwendet.

Wir stehen für einen konsequenten Weg in Richtung papierloses Rathaus. Daher fordern wir den verstärkten Einsatz elektronischer Datenträger von der Verwaltung bis hin zum Rat unserer Stadt.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in allen Bereichen muss das Ziel für die Zukunft sein. Keine Verschwendung von Energie und Ressourcen. Das spart Geld und kommt allen zu Gute!

Das gesamte kommunale Handeln ist daher auf Nachhaltigkeit zu überprüfen.



Anke Schneider
Wahlbezirk 08
Reservelistenplatz 7

Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Planung, Umwelt und Kultur. Besonders am Herzen liegen mir gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ein gesunder Mix für die Nahmobilität:
zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn!

Mein Rezept für KAMEN:

Möhren-Orangen-Suppe mit Honig

VEGETARISCH · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

2 Zwiebeln
20 g frischer Ingwer
400 g Möhren
200 g Kartoffeln
1 El Öl
2 Tl Kreuzkümmel
300 ml Orangensaft
600 ml Gemüsebrühe
150 g rote Linsen
2 Frühlingszwiebeln
2 El Honig
Salz und Pfeffer

- 1** Zwiebeln fein würfeln, Ingwer schälen und fein hacken. Möhren und Kartoffeln schälen, in 1 cm große Würfel schneiden und mit Zwiebeln, Ingwer und dem gemahlten Kreuzkümmel im Öl andünsten. Saft und Brühe zugießen und zugedeckt 30 Min. bei milder Hitze kochen.
- 2** Inzwischen die Linsen in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Frühlingszwiebeln putzen und in dünne Streifen schneiden. Honig zur Suppe geben, alles fein pürieren und mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.
- 3** Linsen abtropfen lassen und mit den Frühlingszwiebeln in die Suppe geben.

Mobilität

Fuß- und Radverkehr

Das klimaneutralste Fortbewegungsmittel sind die eigenen Füße. Kurze Wege können normalerweise immer auf „Schusters Rappen“ bewältigt werden.

Das Fahrrad erlangt für den Klimaschutz eine immer größere Bedeutung. Es ist nicht mehr nur reines Freizeitfahrzeug oder das Fortbewegungsmittel für Kinder und Jugendliche, sondern ebenso wichtig für den täglichen Weg zur Arbeit. Auch die immer größere Anzahl von E-Bikes im Straßenverkehr ist Ausdruck dieses Wandels.

Wir fordern gefahrlose und direkte Fußwegeverbindungen.

Wir setzen uns ein für schnelle, sichere Radwegeverbindungen in die Ortsteile und unsere Nachbarkommunen und natürlich für den Radschnellweg Ruhr.

Zur Unterstützung des Radverkehrs sind mehr innerstädtische Fahrradparkplätze mit Ladestation und Luftpumpe zu schaffen.

ÖPNV

Der öffentliche Personen Nahverkehr soll eine echte Alternative zum Auto bleiben..

Wir fordern, dass bei der Umsetzung des Rhein Ruhr Xpress Konzeptes des Landes die Kamener Bahnhöfe weiter gut angebunden bleiben. Der Rhein Ruhr Xpress muss auch bei uns Verbesserungen für die Bahnnutzerinnen und -nutzer mit sich bringen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die VKU trotz der Rückgänge der wichtigen Einnahmen bei den Schülerverkehren weiter ein attraktives Busangebot für Kamen bietet.

Motorisierter Individualverkehr – Mobilität im Wandel

Mobilität befindet sich im Wandel. Gerade im Kurzstreckenverkehr werden Elektroautos bald Normalität. Kamen ist hierfür bisher nicht gewappnet.

Wir setzen uns dafür ein, dass in Kamen öffentliche Ladestationen für Elektroautos sowie dazu gehörige, kostenlose Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.

Wir werden dafür eintreten, dass der städtische Fuhrpark nach und nach auf Elektromobilität bzw. auf emissionsarme Fahrzeuge umgestellt wird.

Lärmreduktion

Zu einer zukunftsgerichteten Mobilität gehört für uns auch eine deutliche Reduzierung des Lärms. Wir sind überzeugt, dass mehr möglich ist, als bisher erreicht wurde.

Wir setzen uns ein für nächtliche LKW-Fahrverbote und für deutliche Geschwindigkeitsreduzierungen nicht nur auf kommunalen Straßen.



Adrian Mork
Wahlbezirk 20
Reservelistenplatz 3

Nachhaltig Wirtschaften ist mein Leitbild. Effiziente und regenerative Energieerzeugung ist dabei zukünftig der Motor unserer unabhängigen und kostengünstigen Energieversorgung in Kamen und der Region. **Als Imker und Naturschützer setze ich mich für eine giftfreie Landschaft mit hoher Erholungsqualität ein.**

Mein Rezept für KAMEN:

Pasta arrabiata

VEGETARISCH · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

1 EL Öl
2 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen,
800 g stückige Tomate
(frisch oder Tetrapack)
1 rote Paprikaschote
50 g schwarze Oliven,
2-4 TL Paprikapulver edelsüß
1-2 TL Harissa (Paste)
Salz,
Pfeffer
2 EL Petersilie
500 g Nudeln (z.B. Penne)

- 1 Zwiebelwürfel und gepressten Knoblauch in einer Pfanne anschwitzen.
- 2 Tomaten, Olivenringe und Paprikastücke hinzufügen, mit den Gewürzen kräftig abschmecken. 10 Minuten bei geringer Hitze garen.
- 3 In der Zwischenzeit die Nudeln in Salzwasser bissfest garen, dann abschütten.
- 4 Nudeln mit der Tomatensoße und Petersilie vermengen.

Energie

Erneuerbare Energien - Energiegewinnung in Bürgerhand

Die Erneuerbaren Energien spielen bei der Energiewende eine Schlüsselrolle. Nicht Atom und Kohle gehört die Zukunft, sondern Wind und Sonne. Hierbei nützt es kaum, wenn unsere Stadtwerke in Süddeutschland oder in der Nordsee Windkraftanlagen betreiben. Saubere Energie muss möglichst lokal hergestellt und verbraucht werden. Hier gehört Kamen leider zu den Schlusslichtern im Kreisgebiet.

Wir stehen dafür, dass sich das ändert. Wir benötigen ein umfassendes Konzept, wie wir in Kamen regenerative Energie erzeugen und wo wir Energie einsparen können. Dieses muss anschließend zügig, unter Beteiligung aller relevanten Akteure sowie der Bürgerinnen und Bürger, umgesetzt werden.

Wir dürfen nicht darauf warten, dass andere für uns das Klima retten.

Energiegewinnung muss in Bürgerhand sein.

Nicht nur die Erzeugung von Energie ist unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu organisieren, sondern auch die Wertschöpfung hieraus muss diesen zu Gute kommen. Das erhöht die Akzeptanz und nebenher wird der erzielte Gewinn nicht an anonyme Aktionäre oder Banken ausgeschüttet, sondern wird in Kamen eingenommen und ausgegeben. Zudem profitieren noch lokale Unternehmen und Handwerksbetriebe.

Das schafft Arbeit und Zukunft!

Energieschonendes, klimagerechtes Mobilitätsmanagement

Wir wollen ein gemeinsames, energieschonendes und klimagerechtes Mobilitätsmanagement für die Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Gemeinschaftsstadtwerke, der VKU sowie weiterer interessierter Unternehmen initiieren.

Wir fordern energieschonende und klimagerechte Dienstfahrten für die Stadtverwaltung.



Timon Lütschen
Wahlbezirk 15
Reservelistenplatz 8

Mir liegt die Energiewende am Herzen, diese muss für die Bürgerinnen und Bürger bezahlbar sein. Durch dezentrale Projekte muss die Wertschöpfung in der Region bleiben, bei den Stadtwerken und Bürgerenergiegenossenschaften.

Mein Rezept für KAMEN:

Spaghetti mit Öl und Knoblauch

VEGAN · GANZ SCHNELL · GANZ EINFACH

für 4 Personen

500 g Spaghetti
aus Hartweizengrieß
100 ml Olivenöl
3 Knoblauchzehen
3 Schalotten
Salz
Pfeffer

- 1** Nudeln in Salzwasser al dente kochen ca. 10 min.
- 2** Schalotten und Knoblauchzehen schälen und fein hacken.
- 3** Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Schalotten und Knoblauch darin goldgelb anbraten.
- 4** Die Spaghetti in die Pfanne geben, nach Bedarf mit Salz und Pfeffer würzen, gut vermischen und servieren.

Energie

Gebäude

Klimagerecht Bauen/ Energetische Sanierung/ Beratung

Bei der Planung und der Errichtung von privaten und öffentlichen Gebäuden benötigen wir eine „Beratung von Anfang an“. Die Anstrengungen zur energetischen Sanierung des städtischen Gebäudebestandes sind zu intensivieren und weiter voranzutreiben. Wie in vielen Bereichen des Zusammenlebens in unserer Stadt, hat das eigene Agieren eine Vorbildfunktion für alle.

Wir werden die Verwaltung unserer Stadt auffordern, bereits auf Ebene des Baugenehmigungsverfahrens eine intensive Bau- und Energieberatung durchzuführen. In Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben ist eine Klimaberatung auch in Bestandsquartieren zu initiieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entsprechend zu schulen. So verringert man den Energiebedarf, schont den Geldbeutel der Bauherrinnen und Bauherren, steigert den Wert der Immobilien und rettet ganz nebenbei das Klima.

Siedlungsentwicklung

Bei der weiteren Siedlungsentwicklung sollen Struktur und Erscheinungsbild unserer historisch gewachsenen Stadt gewahrt werden. Denkmäler und erhaltenswerte städtebauliche Strukturen sowie bedeutsame Orts- und Landschaftsbilder sollen bei Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden.

Wir fordern daher, einen behutsamen Umgang mit unserer Stadt. Es darf nicht allzu leicht Investorenwünschen auf Kosten von erhaltenswerten baulichen Strukturen nachgegeben werden. Die Bürgerinnen und Bürger Kamens wollen die Unverwechselbarkeit unserer Stadt auch zukünftig erleben können. Also: Kein Investoreneinheitsbrei!



Carmen Mannel-Maiwald
Wahlbezirk 07
Reservelistenplatz 6

Umwelt-, Tier- und Klimaschutz müssen auch in Zukunft in KAMEN im Fokus stehen!

Klimaschutz durch Lärmreduktion, Flächenmanagement durch Verzicht auf unnötige kostenintensive Verkehrsprojekte, Bewahrung der biologischen Vielfalt durch einen behutsamen Umgang mit unserer Natur – dafür setze ich mich ein!

Mein Rezept für KAMEN:

Kürbis-Birnen-Ingwer-Suppe

VEGETARISCH · SCHMECKT NACH MEHR ...

für 4 Personen

600 g Butternut – Kürbis
1 große Birne
200 g Sellerieknolle
50 g Ingwer
1 große Zwiebel
1 l Gemüsebrühe
1 Lorbeerblatt
Salz
Pfeffer aus der Mühle
Muskat
Kürbiskernöl
1 Eßl. Kürbiskerne

- 1** Fruchtfleisch von Kürbis, Birne und Sellerie getrennt in kleine Würfel schneiden.
- 2** Ingwer und Zwiebeln schälen, hacken, mit Sellerie in heißem Öl dünsten. Kürbis und Birne dazugeben, mit Brühe ablöschen.
- 3** Zusammen mit dem Lorbeerblatt ca. 20 Min. bei schwacher Hitze köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist.
- 4** Lorbeer entfernen, Suppe pürieren, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, Kürbiskerne ohne Fett leicht rösten.
- 5** Suppe mit etwas Kürbiskernöl und -kernen garnieren.

Landwirtschaft

Artgerechte Tierhaltung

In den Industrienationen steigt der Fleischkonsum stetig an. Zur Befriedigung der enormen Nachfrage wird die Landwirtschaft zusehends industrialisiert. Tiere werden massenhaft in engen Ställen eingepfercht und gequält. Die Mastzeiten werden künstlich durch die Verabreichung von Medikamenten und Antibiotika verkürzt. Jedweder Respekt vor dem Leben unserer Mitgeschöpfe auf dieser Erde ist wegen der Profitgier Einzelner verloren gegangen. Hiermit fügen wir nicht nur den Tieren erheblichen Schaden zu, sondern wir gefährden auch unsere eigene Gesundheit. Die Zugabe von Antibiotika kann z.B. beim Menschen Resistenzen auslösen, so dass Antibiotika bei ernsthaften Erkrankungen nicht mehr hilft.

Wir setzen uns für eine andere Landwirtschaft ein! Wir fordern daher den Respekt vor Tieren und ihrem Leben. Daher werden wir uns vehement in Kamen gegen die Ansiedlung von Tierfabriken einsetzen. Nur eine artgerechte Tierhaltung schützt auch den Menschen vor Schaden. Wir werden die Verwaltung auffordern, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um Massentierhaltung in Kamen zu verhindern.

Gentechnikfreie Zone

Gerade haben die Berliner Regierungsparteien CDU und SPD durch ihre Enthaltung in Europa den Anbau von genmanipuliertem Mais auch in Deutschland ermöglicht. Der Anbau von genmanipulierten Pflanzen verunreinigt andere Ackerflächen und geht als Futterpflanze über die Nahrungskette in unser Essen. Daneben bedrohen sie in besonderem Maße die heimische Artenvielfalt. Das Insekten- und hier besonders das Bienensterben sind nur eine Folge.

Wir fordern, dass Kamen „Gentechnikfreie Zone“ wird! Der Rat der Stadt Kamen kann ein wichtiges Zeichen setzen, um landwirtschaftliche Gentechnikprojekte in Kamen und im Kreis Unna zu verhindern. Auch hier sind sämtliche rechtliche Möglichkeiten auszuschöpfen. Wir kontrollieren das!

Ökologische Landwirtschaft

Die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft hat auch erhebliche Auswirkungen auf den Klimawandel und seine Folgen. Mehr Tiere produzieren mehr klimaschädliches Methangas. Die immer intensivere Bewirtschaftung der Felder verdichtet zum Beispiel die wertvollen Böden. Folge hiervon sind unter anderem die Hochwasserkatastrophen, die wir in anderen Regionen Deutschlands erlebt haben.

Wir stehen für die Unterstützung ökologischer und regionaler Landwirtschaft! Wir werden uns für eine ökologisch orientierte Landwirtschaft in Kamen einsetzen. Dazu gehört für uns auch die Forderung nach der stärkeren Herausstellung und Förderung regionaler/saisonaler Produkte. Das stützt heimische Landwirte, ist klimaunschädlich und obendrein gesund!



Manuela Laßen
Wahlbezirk 03
Reservelistenplatz 10

Ich setze mich für ein vorurteilsfreies Miteinander ein, bei dem Rechtsextremismus sowie Ausländerfeindlichkeit und Ausgrenzung Einzelner keinen Platz findet. Um auch diese Ziele weiterzuverfolgen, möchte ich, dass im öffentlichen Dienst auf anonymisierte Bewerbungen zurückgegriffen wird, damit Chancengleichheit bestehen bleibt.

Mein Rezept für KAMEN:

Rote Bratkartoffeln

VEGAN · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

800 g gekochte Kartoffeln
(vom Vortag)
2 Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
8 getr. Tomaten ohne Öl
8 Eßl. Olivenöl
60 g Pinienkerne
4 TL Tomatenmark
2 TL Agavendicksaft
(Dm, Bioladen)
Meersalz
Schwarzer Pfeffer
aus der Mühle
½ Bund Basilikum

- 1** Die kalten Kartoffeln in 3 – 5 mm dicke Scheiben schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und in Scheiben schneiden. Getr. Tomaten in feine Scheiben schneiden.
- 2** Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Kartoffeln bei starker Hitze ca. 4 Min. braten. Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten und Pinienkerne zugeben und 2 Min. mitbraten.
- 3** Tomatenmark und Agavendicksaft hinzufügen und 1 Min. braten, salzen und pfeffern. Sehr gut durchmischen bis sich das Tomatenmark verteilt hat.
- 4** Zum Schluss Basilikum waschen, trocken schütteln und fein hacken. Die Bratkartoffeln damit bestreuen.

Gleichberechtigung

Mentoringprogramm „Frauen in Führungspositionen“ ernst nehmen

Bisher ist in der Kamener Stadtverwaltung der Anteil von Frauen in Führungspositionen verschwindend gering. Um die Beteiligung von Frauen in allen Hierarchieebenen zu erreichen, brauchen wir die aktive Unterstützung ambitionierter Frauen, z.B. durch Mentoringprojekte.

Wir sind überzeugt, dass die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auch in den Strukturen der Stadtverwaltung umgesetzt werden muss. Wir brauchen Mentoringprojekte, die auch tatsächlich Ernst machen und mehr Frauen in die oberen Chefetagen bringen.

„Jung und Alt“ - miteinander statt auszugrenzen

Der Großteil der Menschen will auch im Alter möglichst selbstständig zu Hause/ in ihrem bestehenden Wohnumfeld leben.

Wir setzen uns dafür ein, eine personell gut ausgestattete Koordinations- und Beratungsstelle zu schaffen für neue Wohn- und Pflegeformen wie auch eine individuelle Unterstützung für alte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen mit dem Ziel, ihnen ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Mehr Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Immer noch sind Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen rar.

Wir fordern mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen, z.B. in der Verwaltung.

Anonymisierte Bewerbungen

Durch bisherige Auswahlverfahren werden Menschen mit Migrationshintergrund, Ältere, Frauen und Menschen mit Behinderungen benachteiligt.

Wir setzen uns für anonymisierte Bewerbungen ein, damit bei der Auswahl geeigneter Beschäftigter ausschließlich die Qualifikation entscheidet.

Flüchtlingspolitik = Willkommenspolitik

Menschen, die in ihren Heimatländern verfolgt und gefährdet sind sollen bei uns eine neue Heimat finden.

Wir wollen eine Willkommenspolitik in Kamen, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt und eine Atmosphäre der Achtung und des Respekts schafft.

Gegen Rechtsextremismus in Kamen

Kein Platz für Rechtsextremismus – Kamen ist BUNT.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass die rot-grüne Landesregierung die spezialisierten Beratungsstellen für Opfer rechter und rassistischer Gewalt eingerichtet hat und sich auf den Weg gemacht hat, um ein integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus zu entwickeln, das auch die Kommunen im Umgang mit Rechtsextremismus unterstützen soll.



Anke Dörlemann
Wahlbezirk 12
Reservelistenplatz 1

Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Bildung, Sport und Inklusives Leben. Daher setze ich mich für eine Bildungspolitik ein, die versucht vorurteilsfrei eine Chancengleichheit für alle zu gewährleisten.

Denn alle Menschen gemeinsam sind die Zukunft und die Chance für Kamen!

Mein Rezept für KAMEN:

Linsenbratlinge
VEGAN · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

200 g Linsen
(am Vortag einweichen)
100 g Zwiebeln
100 g Karotten
100 g Champignons
4 EL Mehl
1 TL Curry
Etwas Salz und Pfeffer
Etwas Kräuter
Extra Olivenöl, zum Braten
Chilipulver

- 1** Linsen über Nacht einweichen.
- 2** Zwiebeln, Lauch, Karotten, Pilze und Kräuter grob zerschneiden.
- 3** Linsen (abgeschüttet), Salz, Pfeffer, Curry, Chili pürieren.
- 4** Mehl zufügen und nochmal pürieren.
- 5** Die Masse ist ziemlich klebrig. Daher mit einem Esslöffel die Masse abstechen und „Röstis“ in Olivenöl ausbacken.
Die Masse fällt trotz vegan nicht auseinander!

Bildung

Kein Kind ohne „gesunde“ Mahlzeit

Viele Kinder und Jugendliche in Kamen essen täglich außer Haus: in Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen. Dabei ist oftmals der Anteil an frischen und regionalen Produkten sowie Fleisch aus artgerechter Tierhaltung eher gering.

Darum fordern wir „Gesundes Essen für kluge Köpfe“.

Aufenthaltsqualität auf Schulhöfen und in Schulgebäuden verbessern

Die Schule und die Schulhöfe sind Orte, in dem unsere Kinder einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Hier sollen sie sich wohlfühlen. Nur so können sie sich konzentrieren und effektiv lernen.

Wir setzen uns ein für eine bessere Ausstattung unserer Schulgebäude und Schulhöfe.

Medienkompetenz aller Schülerinnen stärken

Die Förderung von Medienkompetenz an Schulen bzw. im Unterricht wird immer wichtiger, um Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln und sie auf das Leben in unserer dynamischen Informationsgesellschaft vorzubereiten.

Wir wollen, dass in Kamener Schulen moderne technische Ausstattung zur Verfügung gestellt und der verantwortungsvolle Umgang mit unterschiedlichen Medien weiter vertieft wird.

Schule muss „Rundum gesund“ sein

Bildung eröffnet Zukunft. Deshalb ist der freie Zugang zu Bildung eine zentrale Gerechtigkeitsfrage. Er darf nicht an der Herkunft, nicht an den Lebensumständen und nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern.

Mit dem Ganzttag muss die Schule auch Lebensort sein, an dem sich Kinder wohlfühlen, wo Sport, Kunst und Musik ihren festen Platz haben. An dem es ein gesundes und gutes Mittagessen für alle Kinder gibt.

Wir unterstützen außerdem die Einrichtung von Schulgartenprojekten.

Inklusion

Unser Ziel ist eine Gesellschaft, die frei von Barrieren, Vorurteilen und Diskriminierung ist. Inklusion muss immer, in allen Bereichen, eine Rolle spielen.

Wir fordern sachverständige Bürgerinnen und Bürger im Rat und in jedem Ausschuss zur Überprüfung der Inklusion.

Wir setzen uns in Kamen auch im Bereich Bildung und besonders an Kamener Schulen dafür ein, Konzepte und Forderungen umzusetzen, die alle Menschen einschließen.



Bettina Werning
Wahlbezirk 06
Reservelistenplatz 2

Ein wichtiges Thema ist für mich die Familienpolitik. Hier müssen wir in Kamen kreative Wege gehen, um für Familien mit Kindern ein attraktives Umfeld zu schaffen.
„Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als indem sie es in Babies steckt.“ (W. Churchill)

Mein Rezept für KAMEN:

Mediterran gefüllte Kartoffeln

VEGETARISCH · MEDITERRAN

für 4 Personen

4 Große Kartoffeln
5 – 6 getrocknete Tomaten
(ohne ÖL), kleingeschnitten
50 g Pinienkerne, geröstet
50 g Feta,
in kleine Würfel schneiden

- 1** Die Kartoffeln gründlich abbürsten und mit der Schale in Salzwasser 25 Min kochen.
- 2** Einen Deckel abschneiden und die Kartoffel aushöhlen, dabei einen Rand stehen lassen.
- 3** Das Innere der Kartoffeln grob zerdrücken und mit den Tomaten, den Pinienkernen und dem Fetakäse vermengen.
- 4** Mit Salz und Pfeffer würzen und in die Kartoffeln füllen.
- 5** Im vorgeheizten Backofen (180°C) ca 20 min backen.

Kooperation mit Schüler-und Elternschaft

Im Bereich der Kamener Bildung entscheiden wenige Personen im Rat und Verwaltung darüber wie unsere Schulen zukünftig aussehen.

Wir setzen uns ein, dass auch die Belange der Eltern- und Schülerschaft berücksichtigt werden.

Daher fordern wir die z.B. Einführung eines runden Tisches, damit alle Meinungen und Belange in den Entscheidungsprozess einfließen können.

Kamener Schullandschaft und Schulpolitik

Der Fortbestand der Kamener Schullandschaft ist kein starres Gebilde, sondern ein flexibler Prozess, der fortlaufend überprüft werden muss.

Wir setzen uns dafür ein, dass wir die Schullandschaft an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Eltern anpassen, um gleichzeitig ein zeitgemäßes Lernen zu ermöglichen.

Soziales

Bildungs- und Teilhabepaket

Die finanziellen Mittel aus dem Bildungs-und Teilhabepaket werden nicht voll ausgeschöpft. Das liegt auch daran, dass Informationen zu Fördermöglichkeiten fehlen, Anträge oftmals in „Behördendeutsch“ verfasst sind und Unterstützungsleistungen nicht alle Antragsberechtigten erreichen.

Wir setzen uns dafür ein auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen zu schaffen, dass alle berechtigten Bürgerinnen und Bürger die ihnen zustehenden Angebote ausschöpfen können.

Wir fordern eine bessere Kommunikation der Fördermöglichkeiten und mehr Unterstützung damit die Angebote in den Familien und bei den Kindern ankommen.

Familienpaten

Geschulte Familienpaten helfen bei Förderanträgen, bei Behördengängen und wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden.

Wir setzen uns dafür ein, ehrenamtliche Familienpaten zu schulen, die niederschwellige Hilfsangebote für Familien bieten und eine Schnittstelle zu behördlichen Unterstützungsangeboten bilden.



Judith Ziel
Wahlbezirk 05
Reservelistenplatz 9

Gutes Essen ist ein Teil der Lebensqualität. Ein schonender Umgang mit der Natur, den Nutztieren und Lebensmitteln tragen maßgeblich zu dem bei, was ich unter gutem Essen verstehe.

Als Verbraucherin habe ich schon beim Einkauf viele Möglichkeiten zu bestimmen, was auf meinen Teller soll.

Mein Rezept für KAMEN:

Kartoffel-Zitronen-Pfanne

VEGETARISCH · SCHNELL · EINFACH

für 4 Personen

1,2 kg Kartoffeln
4 Zwiebeln
125 g grüne Oliven
(ohne Stein)
1EL Pflanzenöl
100 ml Gemüsebrühe
(1/2 TL Instantpulver)
1TL Honig
2 unbehandelte Zitronen
Salz
Pfeffer

- 1** Kartoffeln schälen und in grobe Würfel schneiden. Mit Öl in einer Pfanne ca. 10 Minuten anbraten.
- 2** Zwiebelwürfel und halbierte Oliven dazugeben und weitere 5 Minuten garen.
- 3** Zitronen achteln und mit der Brühe, dem Honig, und dem Salz zur Kartoffelpfanne geben. Nochmals 5 Minuten garen.
- 4** Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu passt gebackener Feta und Feldsalat.

Kultur

Kultur für alle!

Kamen hat mit dem Abo-Programm in der Konzertaula ein Theaterangebot, leider fast ausschließlich für ein älteres Publikum. Die Kindertheaterreihe bietet eine löbliche und gut angenommene Ausnahme. Dem Kindertheateralter entwachsen, herrscht beim städtischen Theaterangebot allerdings ein Vakuum. Die Heranwachsenden und jungen Erwachsenen finden in Kamen kaum ein Angebot und können so auch nicht als spätere Theater-Abo-Kunden gehalten oder zurück gewonnen werden. Eine Möglichkeit dem entgegenzuwirken sind Schul- oder besser JugendTheaterTage die stadtweit und schulformübergreifend veranstaltet werden. Jugendliche können durch eigene kreative Theaterarbeit und indem sie Gleichaltrige auf der Bühne erleben, weiter für das Theater begeistert werden. Die schon bestehenden Theater AGs an den Schulen können eine gute Grundlage für dieses neue stadtweite Angebot bilden.

Wir fordern ein Theaterangebot für alle Altersstufen

Wir setzen uns ein für stadtweite, schulformübergreifende JugendTheater-Tage.

Veranstaltungskalender mit allen Veranstaltungen

Neulich im Bus, Haltestelle Kamen Markt: Fahrgast 1: „Was ist denn da los?“
Fahrgast 2: „Weiß auch nicht, da ist doch immer etwas los!“ Ein ungewolltes großes Lob an die Veranstaltungsdichte in Kamen und gleichzeitig das größte Manko. Es tut sich viel auf dem Markt und darum herum: Brunnenfest, Altstadtparty, Summer life, Klassik Open Air, Open Air Kino... doch solange wir keinen Veranstaltungskalender haben, der keinen Unterschied macht, wer Veranstalter ist und möglichst barrierefrei zugänglich ist - wird es weiter heißen: „Was ist denn da los?“

Wir fordern einen Veranstaltungskalender, in dem alle Veranstaltungen in Kamen (Stadt, Vereine, KIG etc.) übersichtlich, plakativ und barrierefrei aufgeführt werden.

Musikschule, VHS, Museum und Bücherei und deren Standards erhalten

Musikschule, VHS, Museum und die Bücherei sind die tragenden Kultureinrichtungen der Stadt. Die drastischen Erhöhungen bei den Kursgebühren der VHS in der letzten Dekade haben gezeigt wie abhängig diese Kulturangebote von einem ausgewogenen Finanzierungskonzept aus öffentlichen Geldern und selbst erwirtschafteten Einnahmen sind. Gerade bei der VHS hat sich gezeigt dass Kultureinrichtungen fast ganz ohne Lobby auskommen müssen. Hier trägt die Stadt eine große Verantwortung, denn Kaputtsparen ist keine Lösung: Weiterbildung ist eine Pflichtaufgabe!

Wir fordern fairen Umgang und eine auskömmliche Finanzierung unserer Kultureinrichtungen



Fabian Graas
Wahlbezirk 04
Reservelistenplatz 13

Mich beschäftigen die Themen soziale Gerechtigkeit sowie Gleichstellung. Relevant ist für mich besonders ein respektvoller und achtungsvoller Umgang mit jeder Person, unabhängig von Geschlecht, Alter, körperlichen bzw. psychischen Beeinträchtigungen oder Herkunft. In Bezug auf die deutsche und europäische Flüchtlings- und Asylpolitik bedeutet dies für mich beispielsweise: **Kein Mensch ist illegal!**

Mein Rezept für KAMEN:

Käsespätzle mit Gemüse

VEGETARISCH · ETWAS AUFWENDIGER

für 4 Personen

400 g Mehl
4 Eier
Salz
Muskat
100 ml Wasser
3 Möhren
1 grüne Paprikaschote
200 g Erbsen
3 EL Butter
schwarzer Pfeffer
75 g geriebener Käse,
z.B. Emmentaler

- 1** Für die Spätzle aus dem Mehl, Eiern, 1 TL Salz, Muskat und Wasser einen schwer reißenden Teig rühren, der aber nicht zu fest sein sollte. Abschlagen bis er Blasen wirft. Den Teig etwa 15 Minuten quellen lassen. In großen Topf reichlich Salzwasser aufkochen. Den Spätzlehobel auf den Topfrand auflegen und mit einer Teigportion füllen. Den Schieber langsam und gleichmäßig hin und her bewegen, damit die Spätzle in das siedende Salzwasser fallen. Nach zwei bis drei Minuten herausnehmen, abschrecken und abtropfen lassen.
- 2** Den Ofen auf 200°C Unter- und Oberhitze vorheizen.
- 3** Die Möhren schälen und stifteln. Die Paprikaschote waschen, halbieren, putzen und klein würfeln. Mit den Erbsen in heißer Butter 2-3 Minuten anschwitzen. Salzen, pfeffern und die Spätzle unterschwenken. Mit dem Käse bestreuen und im Ofen ca. 5 Minuten backen bis der Käse geschmolzen ist.

Freizeit und Sport

Gleichmäßige Förderung des Kamener Sports - „Sport ist nicht nur Fußball“ - Spiel und Sport sind menschliche Grundbedürfnisse

Wir setzen uns dafür ein, dass nicht nur die klassischen Sportarten, vor allem nicht nur Fußball im Fokus stehen darf, sondern die ganze Vielfalt der Sport- und Bewegungskultur gesehen werden muss:

Breiten- und Spitzensport, Gesundheitssport, Sport für Menschen mit Behinderungen, Sport für Ältere und Kinder, zur Prävention und Rehabilitation, das Spiel auf der Straße, das Erlebnis in freier Landschaft oder die Bewegung im Alltag. Fest steht für uns: Die Lebensqualität einer Stadt bemisst sich auch in ihren Bewegungsfreiräumen.

„Sport für alle“ – Möglichkeiten schaffen auch außerhalb der Vereine Sport zu treiben

Eine zukunftsfähige Sportpolitik muss bei der Stadtplanung wie auch beim Bau von Bewegungs- und Sportstätten der gesellschaftlichen Vielfalt gerecht werden. Eine Sportpolitik, die neue Entwicklungen ignoriert und ausschließlich den klassischen Vereins- und Verbandssport fördert, greift zu kurz. Eine Bebauung des freien Fußballfeldes im Hemsack nimmt allen Hobbyfußballerinnen und -fußballern, die nicht in Vereinen organisiert sind, die Möglichkeit auf einem Fußballfeld zu spielen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bewegung in allen Lebensphasen und in unterschiedlichen Organisationsformen in Kamen gefördert werden: im Vorschulbereich wie in der Schule, im Verein wie aber auch in freien Gruppen, organisiert oder nicht organisiert.

Wir setzen uns ein für den Erhalt des freien Fußballfeldes im Hemsack und für ein Beachvolleyballfeld in integrierter, gut erreichbarer Lage.

Erhalt der noch vorhandenen Schwimmbäder

Die Zahl von Menschen, die nicht oder nur unzureichend schwimmen können ist erheblich gestiegen. Die Schließung von Bädern und die geringe Schwimmzeit in den Schulen sind dafür verantwortlich. Nach der Schließung des Freibades in Heerenwerve stehen den Bürgern der Stadt Kamen nur noch das Freibad und das Hallenbad im Kamen-Mitte zur Verfügung.

Wir setzen uns dafür ein, dass die bestehenden Bäder erhalten bleiben.

Keine weiteren Kunstrasenplätze in Kamen

Geringerer Pflegebedarf, die höhere Belastbarkeit und die witterungsunabhängige Beispielbarkeit sind die Vorteile. Die Nutzungsdauer ist allerdings beschränkt, neben den hohen Anfangsinvestitionen drohen Folgekosten für Sanierung, Neubau und Entsorgung. Teile der verwendeten Materialien sind gesundheitsschädlich: Granulate aus Altreifen, Weichmacheröle können krebserregende polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) enthalten.

Ein Kunstrasenplatz ist nicht kostengünstiger als herkömmliche Spielflächen, für die Gesundheit der Spieler sowie für die Umwelt nicht unproblematisch.



Stefan Helmken
Wahlbezirk 10
Reservelistenplatz 4

Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Umwelt und Energie. Besonders am Herzen liegt mir die Zukunft unserer Kinder in einer lebenswerten Natur.

Dies ist auch ohne Atomkraft und fossile Energieträger möglich!

Mein Rezept für KAMEN:

Dampfnudeln mit Vanillesoße

VEGETARISCH · ETWAS GEDULD

für 4 Personen

500g Mehl
20g Hefe
50g Zucker
¼ l Milch
½ TL Salz
80g Butter
1 Ei
100g Butter für die Pfanne
125ml Milch für die Pfanne
Etwas Zucker für die Pfanne

- 1** Die Hefe mit dem Zucker auflösen. Alle Zutaten gut vermischen. Den Hefeteig mind. 1h oder länger an einem warmen Ort gehen lassen.
- 2** Den Teig zu einer faustdicken Rolle formen und in ca. 8-10 gleich große Teile abstechen und zu runden Knödeln formen. Etwas flachdrücken und wieder gehen lassen.
- 3** In einer Pfanne mit hohem Rand und Deckel den Zucker (100-150g), etwas Butter und die 125 ml Milch geben. Die Teigrolle hineinsetzen und bei mittlerer Hitze ca. 30 Min. garen lassen, bis die Flüssigkeit vollständig verdampft ist. Dabei darf der Deckel niemals (!) hochgehoben werden, sonst fallen die Dampfnudeln in sich zusammen.
Als Beilage passt Vanillesauce und Apfelmus!

Wirtschaft

Klimaschutz ist Wirtschaftsförderung!

Durch eine umfassende kommunale Klimaschutzstrategie, die die Bereiche BürgerInnen-Energie, Mobilität und Gebäudesanierung beinhaltet werden örtliche Handwerksbetriebe unterstützt und gefördert.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass Klimaschutz ein wichtiger Bestandteil städtischen Handelns wird.

Stadtentwicklung – Handel/ Kultur/ Infrastruktur

Wir wollen gemeinsam mit dem örtlichen Handel unsere Innenstadt und die Nebenzentren aufwerten. Das neue Einzelhandelszentrum Kamen² / Neue Mitte kann ein wichtiger Baustein sein. Der gesamte Handel darf nicht allein gelassen werden.

Wir fordern, dass die Qualitäten unserer Innenstadt und der Nebenzentren stärker heraus gestellt werden. Durch kreative Veranstaltungen, die gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, dem Handel und der Stadt entwickelt werden, wollen wir weiterhin unsere Stadt stärken und präsentieren. Ehemalige kostenlose Parkplätze dürfen nicht der einzige Grund sein Kamen zu besuchen. Wir haben viel mehr zu bieten!

Stärkung regionaler Tourismus

Durch die Renaturierung der Seseke sowie durch den Bau des Radweges und dem damit verbundenen Radtourismus hat Kamen eine riesige Chance bekommen.

Durch geschickte Beschilderung, den Bau von E-Bike-Ladestationen und öffentliche Luftpumpen können wir diese in unsere Innenstadt leiten und so den Einzelhandel und vor allem die Gastronomie stärken.

In diesem Zusammenhang ist auch ein Konzept für das ehemalige Freibad in Heeren-Werve zu entwickeln. Die Fläche würde sich ideal als Wohnwagen- und Wohnmobilstellplatz, beispielsweise für Wochenendtouristen, eignen. Die Attraktivität Kamens würde gesteigert und regionaler Tourismus, auch in Anbindung an den Seseke-Radweg, gefördert werden. So profitieren auch die Ortsteile vom Seseketourismus. Endlich würden nicht nur immer wichtige Einrichtungen, wie das Freibad in Heeren-Werve, geschlossen, sondern auf diesen Flächen können auch neue Chancen geschaffen werden.



Marian Madeja
Wahlbezirk 19
Reservelistenplatz 5

Für die Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger ist die freie Verfügbarkeit aller Informationen wichtig.
Ich setze mich für eine größere Transparenz in Kamen ein.

Mein Rezept für KAMEN:

Vegetarische Bolognesesauce

VEGETARISCH · EINFACH

für 4 Personen

120 g Linsen, rote
1 Zwiebel(n)
2 Knoblauchzehe(n)
2 Möhre(n)
2 EL Tomatenmark
Paprikapulver
1 TL Öl
1 Liter Wasser oder Brühe
evtl. Brühe, instant
(wenn Wasser verwendet wird)
n. B. Zucker
n. B. Wein, rot
Cayennepfeffer
Basilikum
Rosmarin

- 1** Die Zwiebel, den Knoblauch und die Möhren schälen und klein schneiden. Die Linsen waschen.
- 2** Das Öl in einem Topf erhitzen und nacheinander Zwiebeln, Möhren, Linsen, Knoblauch, Tomatenmark und Gewürze zugeben und darin anschwitzen. Das Ganze mit Wasser oder Brühe ablöschen. Evtl. noch Salz, Brühpulver, Zucker und Rotwein dazu geben.
- 3** Die Sauce nach Bologneser Art nun ca. 30 bis 40 Minuten bei leicht geöffnetem Deckel köcheln lassen. Wenn nötig, noch Flüssigkeit hinzufügen. Die Sauce sollte nicht zu flüssig sein. Am Ende der Kochzeit nach Bedarf mit den Kräutern und Gewürzen abschmecken.

Finanzen

BürgerInnenbeteiligung

Die kommunalen Handlungsspielräume werden immer begrenzter. Wenige Personen entscheiden darüber, wo unser Geld ausgegeben wird, z.B. für den Bau von Kunstrasenplätzen auf Pump.

Wir treten auch über Wahlen hinaus für eine umfassende Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Gestaltung der Lebensbedingungen der Menschen ein.

BürgerInnenhaushalt

Auf kommunaler Ebene erfreuen sich Bürgerhaushalte zunehmender Beliebtheit. Es zeigt sich, dass sie als modernes Instrument für mehr Transparenz und BürgerInnenmitwirkung bei der Beratung kommunaler Haushalte sehr erfolgreich sind. Gerade auch in Kommunen mit angespannter Haushaltslage hat sich herausgestellt, dass Bürgerinnen und Bürger bereit sind, aktiv an der Konsolidierung der Haushalte mitzuwirken, also auch Einschnitte mitzutragen, wenn sie bei der finanzpolitischen Schwerpunktsetzung beteiligt werden. Sie legen aber auch ihr Veto bei fragwürdigen Investitionen ein.

Wir werden in der nächsten Legislaturperiode die Einführung eines BürgerInnenhaushaltes fordern.

Neue Technologien und Beteiligungsverfahren

Open Government / Open Data

Open Government bedeutet: Öffnung der Verwaltung und Politik gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. **Open Data** bedeutet: freie Verfügbarkeit aller Informationen, die für die Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürgern benötigt werden / verstärkte Transparenz der Kommune gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern

***stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch den Einsatz neuer Medien, z.B. interaktive Online Plattform für einen Bürgerhaushalt
Live Streams der Sitzungen und Ausschüsse
digitale Kommunikation mit Behörden und Ämtern (rechtsverbindlich)***

Internetpräsenz der Stadt Kamen

Bedienung der Seiten auch für Bürgerinnen und Bürger mit Handicap ermöglichen, u.a. Berücksichtigung von Bürgerinnen und Bürgern mit Sehproblemen.

Barrierefreie Internetpräsenz

Facebook-Präsenz der Stadt auch als zusätzliche Möglichkeit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

**GRÜNE REZEPTE
FÜR KAMEN**

Wer möglichst regional, saisonal und ökologisch einkaufen möchte, dem empfehlen wir folgende Links:

www.oekolandbau-nrw.de/bio.html hier kann man Bioläden und -verkaufsstellen via Postleitzahleingabe suchen

gruene-fraktion-nrw.de/fileadmin/user_upload/ltf/Publikationen/Sonstiges/Gemuese/Gemuese-Obstsaisonkalender--web.pdf Gemüse-/Obstsaisonkalender zum Download

Natürlich kann man auch auf dem **Kamener Wochenmarkt** und in weiteren **Geschäften regionale Produkte** erwerben. Einfach beim Einkauf die Augen offen halten und Produkte von „**weit weg**“ meiden sowie nach Möglichkeit darauf achten, ob das, was man kauft, gerade wächst und geerntet wird! Daneben gibt es auch noch zahlreiche **Landwirte mit Hofverkauf**.

Wer mehr zum Thema Biolabel und ökologische Ernährung erfahren möchte, kann sich auch jederzeit an die bekannten Umweltverbände und Organisationen wie **NABU, BUND, Greenpeace** etc. wenden.



Unsere öffentlichen Ortsverbandssitzungen finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im GRÜNEN Laden statt.

Unsere Anschrift:

**Ortsverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
GRÜNER Laden
Weststr. 54 a
59174 Kamen**

Telefonisch erreichen Sie uns dort unter:

Tel.: 02307 15850

Per E-Mail zu erreichen sind wir:

ov.kamen@gruene.de

Unseren Sprecher Andreas Dörlemann erreichen Sie unter:

Tel.: 0152 28632956

WWW.GRUENE-KAMEN.DE